

Zeitschrift: Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen
Herausgeber: Schweizerischer Fourierverband
Band: 55 (1982)
Heft: 1

Vereinsnachrichten: Der Fourier : offizielle Mitteilungen des Schweizerischen Fourierverbandes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Der Fourier

Offizielle Mitteilungen des Schweizerischen Fourierverbandes

Zentralpräsident Four Hiss Jürg, im Niederholzboden 17, 4125 Riehen

Ø Privat 061 49 56 40 Geschäft 061 42 83 54

Präsident der Zentraltechn. Kommission Four Spinnler G., Rebhaldenstr. 10, 4411 Seltisberg

Ø Privat 061 91 61 61 Geschäft 061 22 51 80



Sektion Aargau

Präsident

Four Fasler Rudolf, General Guisan-Strasse 60

5000 Aarau Ø P 064 22 64 28 G 064 22 30 95

Techn. Leiter

Hptm Waldmeyer Peter, Neuberg 337

5016 Obererlinsbach

Ø P 064 34 30 32 G 064 22 39 33
oder 064 22 39 36

Adressänderungen an:

Four Maier Franz, Brühlstr. 513, 5016 Obererlinsbach

Stamm Aarau

Café Bank (Schützentisch), am zweiten Freitag jeden Monats, ab 19.00 Uhr

Stamm Brugg

Hotel Rotes Haus, am letzten Freitag jeden Monats

Stamm Zofingen

Restaurant Frösch, am ersten Freitag jeden Monats

● Nächste Veranstaltungen:

Samstag, 23. Januar: Fouriere laufen länger (Skitag)

Samstag, 13. Februar: Generalversammlung in Unterkulm

Besuch der Metzgerei Jenny AG, Biberist, vom 15. Dezember

Die letzte Übung im alten Jahr war bereits als erste Vorbereitung für die Wettkampftage 1983 gedacht. Das Thema des Abends war ein kurzer, aber lehrreicher WK in Fleischkunde.

Trotz strömendem Regen und zum Teil längeren Anfahrtswegen fanden sich 21 Kameraden im Solothurner Vorort Biberist zu dieser Besichtigung ein. Gastgeber war die Metzgerei Jenny AG, ein moderner und hochtechnisierter Mittelbetrieb mit 19 Mitarbeitern. Nach kurzer Begrüssung durch E. Jenny und Ch. Hofer lüftete Metzgermeister Jenny in der Wursterei die gerüchteumwobene Zusammensetzung des Wienerli-Bräts. Unter den kritischen Augen der Besucher wurden die einzelnen Zutaten wie Muskelfleisch, Speck, Schwarten, Salz, Gewürze, bewilligte Hilfsstoffe (nach EVA) mit der unerlässlichen Portion Eis unter den scharfen Messern des

«Blitz» zu Brät zermalmt. Einige Zuschauer liessen es sich nach echter Fourier-Manier nicht nehmen, eine Fingerspitze voll zu probieren. Aus technischen Gründen musste der weitere Weg bei der Wienerli-Herstellung trocken erläutert werden. Das Brät wird anschliessend maschinell in Schafssaiten abgefüllt und im Durchlaufofen erhitzt, bis es nach kurzer Zeit als fixfertiges Wienerli zum Verkauf angeboten werden kann.

In der Abstandhalle werden die geschlachteten Kälber, Muni und Kühe bei einer Temperatur von 0—2 Grad Celsius gelagert. Diese Lagerung bewirkt, dass das Fleisch schön zart wird. Von Herrn Hofer wurden die einzelnen Fleischstücke nach ihrer Qualität beurteilt. Von den Teilnehmern versuchten einige — inspiriert von diesem Kurzlehrgang — eine militärdiensttaugliche IIC-Kuh zu bestimmen, was aber keinem gelang.

Ein weiterer Halt bei der Besichtigungstour wurde in der Schlächtereieingelegt. Hier fiel neben den Transportanlagen eine imposante Kratzmaschine auf. Die Maschine brüht und enthaart 60—80 Schweine pro Stunde.

In einem Nebenraum werden begrenzt haltbare Wurstwaren verkaufsfertig verpackt, die anschliessend den Weg über den Grossverteiler und Engroshandel zum Konsumenten findet.

Zum Abschluss des interessanten Rundganges folgte ein Blick in die Salzerei, wo vorwiegend Schinkenfleisch bearbeitet wird.

Nach diesen Strapazen offerierten die Gastgeber im Restaurant des gleichen Gebäudes Wienerli mit Kartoffelsalat. Bevor die Teilnehmer den Weg unter die Räder nahmen, stellten sich die beiden kompetenten Fachleute nochmals den Fragen des dankbaren Publikums.

Kameraden,

beteiligt Euch an den ausserdienstlichen
Veranstaltungen Eurer Sektionen!

Sektion beider Basel

Präsident

Four Grünenfelder Hans-Rudolf, Spalentorweg 62,
4051 Basel Ø P 061 22 09 57 G 061 23 18 88

Technische Kommission

Four Stalder Peter, Bottmingerstr. 117, 4102 Binningen
Ø P 061 47 83 21 G 061 23 22 90

Adressänderungen an:

Frau Ruth Frey, c/o Grenzsanitätsposten, Küchenge-
gasse 10, 4051 Basel Ø P 061 52 04 23 G 061 22 33 43

Stamm

Jeden 1. Dienstag im Café Spitz in Basel ab 20 Uhr

● Nächste Veranstaltungen:

Samstag, 13. Februar, 16 Uhr: Generalver-
sammlung in der landwirtschaftlichen Schule
des Kantons Basel-Land «Ebenrain» in Siss-
ach mit anschliessendem Referat von Herrn
Dr. O. Buess über den biologischen Gemüse-
bau.

Mittwoch, 17. März, 20 Uhr, im Hotel
Schweizerhof, Basel. Referat eines BVP-
Kommandanten über das Verhalten auf dem
Basisversorgungsplatz mit anschliessender
Diskussion.

Besichtigung der Verpflegungsbetriebe des Kantonsspitals Basel

Bei einem Budget von 300 Millionen Franken,
wovon 4,5 Millionen für den Einkauf von
Lebensmitteln vorgesehen sind, kann man
wahrlich von einem Verpflegungsbetrieb
sprechen. Dass der Ausdruck «Verpflegungs-
betrieb» nicht negativ zu deuten ist, sondern
ein hoch modernes System für die Zuberei-
tung individueller Speisen darstellt, davon
konnten sich die 75 Teilnehmer der hell-
grünen Verbände am Samstag, des 21. Nov.,
selbst überzeugen.

Im einführenden Referat erklärte Herr Steb-
ler, Leiter dieser Verpflegungsbetriebe, dass
die Küche im Durchschnitt täglich für 1100
Patienten und an Wochentagen auch für
1500 Angestellte kocht. Daher war auch nie-
mand erstaunt zu hören, dass pro Jahr zum
Beispiel 24 Tonnen Zucker, 7 Tonnen Kaffee
und 2 Tonnen Tomatenextrakt, um nur einige
Zahlen zu nennen, eingekauft werden müssen.

Auf dem anschliessenden Rundgang unter der
kundigen Führung der Herren Stebler, Kuhn
und Kopp wurde uns eindrücklich das indivi-
duelle Verteilsystem demonstriert. So wird
für jeden Patienten bereits in der Küche nach
einem Code-System (grosser oder kleiner
Esser) und nach Farbtafeln (Diätformen) ge-
schöpft. Damit die Speisen auch wirklich

warm auf der Station ankommen, werden
nur Teller und Gefässe mit einem Heizkern
verwendet, die auf dem für den Patienten be-
stimmten Palett in einen Stationscontainer
verladen werden. Mit vollautomatischen Elek-
tromobilen und Förderanlagen gelangen so
die gefüllten Container auf die Station.

Dass bei einer so modern eingerichteten Kü-
che mit einem Personalbestand von 150 Per-
sonen, wovon 18 Köche, auch Einrichtungen
wie Atüma_t usw. nicht fehlen dürfen, ver-
steht sich von selbst. Alle Teilnehmer waren
sich einig und konnten es mit eigenen Augen
sehen, die Kost im Kantonsspital Basel muss
hervorragend sein.

Mutationen

Übertritt von der Sektion Solothurn: Four
Blindenbacher Jörg, Muttenz.

Wir heissen das neue Mitglied recht herzlich
willkommen.

Pistolencub

Schützenmeister

Four Gyga Paul, Colmarerstrasse 49, 4055 Basel
Ø P 061 43 06 23 G 061 23 22 90

● Nächste Veranstaltung:

Samstag, 23. Januar: Winterausmarsch

(telefonische Nachmeldungen können noch
berücksichtigt werden)

Auszeichnungen

Die tote Saison ist geeignet, neben einem
LUPU — und/oder Trockentraining, in der
Schublade die diversen Anerkennungskarten
genauer unter die Lupe zu nehmen. Offen-
sichtlich ist zu wenig bekannt, dass solche
Karten nicht nur ehrenhalber abgegeben wer-
den und dass hierfür recht attraktive Auszeich-
nungen eingetauscht werden können.

Pistolen-Meisterschaftsmedaille des SRPV

Für die Abgabe dieser Auszeichnung müssen
folgende Bedingungen erfüllt sein:

je 10 Anerkennungskarten der Bundesübun-
gen, des Feldschiessens und Ehrenmeldungen
von SRPV-Sektionswettkämpfen.

Die ab 65. Altersjahr erzielten Karten zählen
doppelt. Keine Gültigkeit haben Karten, die
vor 1947 ausgestellt wurden oder bereits für
den Bezug einer SRVP-Medaille Verwendung
fanden.

Fleissauszeichnungen des Kantonal-Schützen- vereins

Für die erste, zweite und dritte Auszeich-

nung benötigt man jeweils 12 Fleisskarten. Für die vierte Auszeichnung sind nur noch 10 Karten erforderlich.

General Guisan-Medaille

Für diese prächtige Medaille sind erforderlich: 4 Kranzkarten vom Kantonalstich für die Bronzemedaille oder 6 Kranzkarten für die Ausführung in Silber.

Der Schützenmeister hofft, dass auf Grund dieses Anstosses einige Kameraden in der ominösen Schublade fündig werden und bittet um Zustellung der erforderlichen Karten.

Sektion Bern

Präsident

Four Eglin Erich, Mattenhofstrasse 22, 3007 Bern
Ø P 031 25 88 51 G 031 22 15 71

Techn. Leiter

Oblt Mauron Marcel, Kappelenring 32 B, 3032 Hinterkappelen
Ø P 031 36 24 20 G 031 55 05 51

Adressänderungen an:

Rf Kammerer Verena, im Baumgärtli, 3752 Wimmis
Ø 033 57 17 66

Stamm

Restaurant Burgernziel, Bern, jeden Donnerstag ab 18 Uhr.

● *Nächste Veranstaltungen:*

Ortsgruppe Oberland

Mittwoch, 3. Februar, 20 Uhr, Hotel-Rest. Bahnhof Spiez: Änderung Fachreglemente

Bern

Dienstag, 16. Februar, 20 Uhr, Rest. Burgernziel Bern: Änderungen Fachreglemente

Traditionsgemäss werden diese beiden Veranstaltungen durch die Sektion Bern VSFG durchgeführt. Kameraden lasst Euch für den bevorstehenden WK/EK gut informieren, wir danken für den Besuch.

Bern

Freitag, 26. Februar, 20 Uhr, Bahnhofbuffet Bern. Veranstalter: SOGV Sektion Bern, Referent: Oberst i GSt Hans Schlup.

Thema: Erfahrungen und Eindrücke von seinem USA-Aufenthalt.

Burgdorf

Samstag, 6. März: Hauptversammlung mit HV-Schiessen in Burgdorf. Wir laden alle Kameradinnen und Kameraden dazu herzlich ein und bitten Euch, dieses Datum für unsere Sektion zu reservieren.

Bern

Die Kegelabende für das Jahr 1982 im Rest.

Burgernziel, jeweils ab 20 Uhr finden an folgenden Donnerstagabenden statt:

28. Januar, 25. Februar, 25. März, 22. April, 20. Mai, 17. Juni, 15. Juli, 29. Juli, 26. Aug., 23. September, 21. Oktober, 18. November, 16. Dezember, 30. Dezember.

25. Berner Distanzmarsch SVMLT

vom 5./6. Dezember

Die erstmalige Aufnahme dieses Anlasses in das Jahresprogramm hat sich bewährt. Sieben Mitglieder, darunter zwei aktive Quartiermeister, konnten sich zum Bestehen dieser Marschprüfung entschliessen. Das gesteckte Ziel von 40 km wurde erreicht; unter Berücksichtigung des Abstechers ins Dürrenastquartier bei Thun dürfte die Marathondistanz von 42,2 km leicht überschritten sein. Das Durchschnittsalter der Teilnehmer betrug 36 Jahre; Jüngster 25 Jahre, Ältester 52 Jahre. Marschtüchtig waren sie allesamt.

In Wimmis, dem gewählten Startort, wurden wir von unserm Kassier II, Rf Vreni Kammerer, herzlich begrüsst und nach einer offerierten Stärkung im Hotel Löwen «entlassen». Pünktlich um 17 Uhr schickte uns der Pz Major auf die Strecke. Forschen Schrittes überquerten wir zunächst die Simme auf einem spiegelglatten Steg und marschierten alsdann in vorgeschriebener Einerkolonne linksseitig auf der Staatsstrasse Richtung Thun zum ersten Kontrollposten. Nach kurzer Verschnaufpause in der Kaserne Thun verliessen wir die Garnisonstadt auf Nebenwegen und steuerten dem nächsten Kontrollposten zu. Zu vorgerückter Abendstunde wurde bei einigen Teilnehmern unverkennbares Magenknurren deutlich vernehmbar. Vorerst versuchte man geäusserte Verpflegungsabsichten mit dem Hinweis, ob man eigentlich zum Marschieren oder zum Essen unterwegs sei, abzutun. Der Vorbeimarsch an angeschriebenen Häusern wurde allmählich doch zur Disziplinfrage, weshalb beschlossen wurde, in Wichtrach einen Verpflegungshalt einzuschalten. Die Wahl der Gaststätte traf ins Schwarze; lüpfige Musik und aufmerksame Bedienung wirkte ermunternd. Doch die Pflicht rief und weiter ging's bald nach Münsingen. Nach einer verabreichten Stärkung beim OVO-Stand galt es nun die letzten 14 km bis zum Ziel in Angriff zu nehmen. Die sporadisch dargebotenen Sprüche und Witze wurden immer kärglicher und die Mäuler verstummten am Allmendingenstutz vollends. Immerhin hatte das nahende Ziel eine positive psychologische Wirkung.

Angespornt von der Präsenz anderer Marschgruppen erreichten wir bei guter Verfassung die Kaserne Bern, das Ziel des diesjährigen Distanzmarsches.

Wir dürfen mit unserer Leistung zufrieden sein. Von 362 Gruppen belegten wir den 22. Rang! Hptm Läubli Ernst figuriert in der Kategorie Militär von 3124 klassierten Teilnehmern im 96. Rang; herzliche Gratulation.

Diese gute Klassierung sollte Ansporn genug sein, am 26. Berner Distanzmarsch vom 4./5. Dezember 1982 wiederum mit einer Gruppe teilzunehmen. Jeder Teilnehmer wird zu gegebener Zeit ein Exemplar der Ausschreibung zugestellt erhalten.

Der Vorstand freut sich über den Erfolg und dankt den Teilnehmern für das Mitmachen. Die Kameradschaft in der Gruppe war ausgezeichnet.

Pistolensektion

Präsident
Four Aeschlimann Urs, Wankdorffeldstr. 83, 3014 Bern
Ø P 031 42 58 88 G 031 61 23 72

Schiessanlage 25 m Riedbach

Die Anlage ist jetzt betriebsbereit. Der Kassier des VSSF konnte melden, dass das Budget leicht unterschritten wurde. Das ist erfreulich; somit ist die Finanzierung vollumfänglich gesichert. Leider war es dem Kassier bis dahin nicht möglich, die Anteilsscheine zum Versand zu bringen, da er derzeit nebst der regulären Abrechnung der Schiessanlage auch noch diejenige für den 25 m Stand (Schlussabrechnung) zu erstellen hat. Wegen des plötzlichen Hinschieds unseres geschätzten Standwartes sind dem Kassier Mehrarbeiten erwachsen. Sobald die Anteilsscheine gedruckt und zugeteilt sind, werden die Zeichner in den Besitz der Papiere gelangen. Wir bitten also noch um etwas Geduld. Der Vorstand dankt allen Mitgliedern, die zur Finanzierung der Anlage beigetragen haben.

Sektion Graubünden

Präsident
Four Bieri H., via Calundis 19A, 7013 Domat/Ems
Ø P 081 36 31 80 G 081 22 26 95
1. Techn. Leiter
Major Clement Christian, Belmontstr. 3, 7000 Chur
Ø P 081 24 49 16 G 081 51 22 22

Stamm St. Moritz

Jeden 1. Donnerstag im Monat um 20 Uhr im Hotel Albana, Albanella, St. Moritz

Berichtigung

Dankesbrief an die Mitarbeiter am Vorbeimarsch Geb Div 12:

Die umgesetzten Getränke betrugen nicht 990 sondern 9990 Flaschen.

● *Nächste Veranstaltung:*

Generalversammlung
Samstag/Sonntag, 23./24. Januar in Klosters

Endschiessen/Absenden 1981. Das Endschiessen fand anfangs Oktober auf dem Churer Rossboden statt. Fantasiereich wie immer hat unser Schützenmeister, Four Georg Hemmi, wieder ein interessantes Schiessprogramm aufgestellt. Beim Fleischstich entschied einmal mehr die Geschicklichkeit des Schützen zur Fixierung diverser Ziele. Neben einer Einteilung der Scheibe in Zahlenfelder boten besonders die darauf gezeichneten «Fische» magnetische Anziehungsflächen. Manche Pistolen waren wohl weniger «metallisch» als andere... Aber auch die ins «Wasser» versenkten Treffer erhielten gerechterweise noch Punkte. Und nicht zuletzt winkten auch hier noch Preise unserer Gönner.

Beim Grümpelstich, einem Schachbrett als Scheibe, nützten einen versierten Schachspieler seine Kenntnisse nicht viel. Es gab eben keine Könige ausser Gefecht zu setzen... Die von einer neutralen Person auf die Zahlen 1 bis 24 eingesetzten Namen wusste niemand. Doch auf der Einladung wurde dies richtig vermerkt: «Gewinner und Verlierer gibt es immer.» Und manch einer geht dann am Absenden als «Verlierer» in den Punktezahlen

**DISPO-
Reinigungs-
Tücher aus
Vliesstoff und
papier**

01 Polytechna AG
Ringstrasse 14
821 46 46
8600 Dübendorf

als «Gewinner» in den Trostpreisen mit vollen Händen nach Hause.

Am 21. November erfolgte dann unser kleiner Ausflug nach Trin zum Absendefest. Im rustikalen «Ustria Parlatsch» fühlte man sich ausgezeichnet aufgehoben und liess es sich bei Braten und edlen Tropfen wohlschmecken. Ein Blick auf den prachtvollen Gabentisch verriet uns, wie empfehlenswert das Mitmachen am Endschiessen immer ist. Für Schlemmer und Geniesser sind vielleicht Schweinshaxen mit gedämpftem Kohl und einem Schluck Wein genehm; Kaffeetanten nehmen Bohnenkaffee und dazu zartschmelzend und bittersüsse Pralinen; in Zeiten der Langeweile bediene man sich des Setzkastens. Falls man noch nicht alles weiss, gibt einem das Guinness Jahrbuch der Rekorde ausgiebig Auskunft. Oder wie wär's mit klassischer Musik? Oder... oder...

Es wäre interessant, den Teilnehmern ihre Wünsche abzulesen. Doch jeder Preis ist es wert, ihn zu gewinnen. Sicher gab es keine enttäuschten Gesichter. Für die Ehefrauen und Freundinnen bietet dieser Anlass jeweils eine schöne Entschädigung für manchen Verzicht, den sie durch die Verbandstätigkeit unserer Kameraden hinnehmen müssen. Dabei möchten wir unserem Schützenmeister auch diesmal für die tadellose Organisation des Absendens bestens danken.

Die Ranglisten sehen wie folgt aus:

Grümpelstich (Schachbrett)

1. Four Fritz Andres, 163 Punkte; 2. Four Werner Würth, 147; 3. Major Christian Clement, 122.

Fleisch- oder Juxstich

1. Four Georg Hemmi; 2. Four Alex Brembilla; 3. Four Kurt Oppliger

Für die vielen schönen Gaben möchten wir auch unseren Spendern herzlich danken.

Sektion Ostschweiz

Präsident

Four Angehrn Ruedi, Gemeindehaus, 9606 Bütschwil
Ø P 073 33 22 11 G 073 33 28 33

Techn. Leiter

Oblt Hunziker Richard, Achslenstr. 11, 9016 St. Gallen
Ø P 071 25 71 04 G 071 21 53 67

Adressänderungen an:

Four Walser Hans, Zwislen, 9056 Gais

Auflösung der Wettbewerbsaufgaben vom Nov.

1. a, 2. b, 3. a, 4. c, 5. b, 6. a, 7. a, 8. a, 9. b, 10. c

Gewinner des November-Wettbewerbes

Aus den 10 Einsendungen mit 10 richtigen Lösungen wurden folgende drei Gewinner ausgelost:

1. Preis (Buch «Schweizer Soldaten im Einsatz»):

Four Werner Häusermann, Frauenfeld

2. Preis (Gefechtsmappe «Swiss Army 80»):
Four Alois Kolb, Frauenfeld

3. Preis (Agenda für Rechnungsführer):
Four Karl Dumelin, Hüttlingen

Ortsgruppe Frauenfeld

Four Rietmann Paul, obere Lohren, 8556 Wigoltingen

Ø P 054 8 01 81 G 072 21 14 44

Stamm

Jeden ersten Freitag des Monats im Restaurant Landhaus, Zürcherstrasse 280, Frauenfeld, ab 20 Uhr

Chlausabend

Die Ortsgruppe Frauenfeld lud am ersten Dezember-Samstag zum traditionellen Chlaus-hock ins Stammlokal.

Für über 40 Anwesende liess das Programm wieder einen vergnüglichen Abend erwarten. Um dafür gerüstet zu sein, liess man sich erst ein leckeres Mahl servieren.

Nach dem Rückblick des Obmanns auf ein erfolgreiches Verbandsjahr mit einer durchschnittlichen Beteiligung von 20 (!) Aktiven an den regelmässigen Anlässen folgte die Bekanntgabe der Rangliste aus der Jahresmeisterschaft. Diese war unterteilt in die Bewertungen der Auto-Orientierungsfahrt vom Sommer im Hinterthurgau, den Lösungen zu den schriftlichen fachtechnischen Monatswettbewerben der Sektion Ostschweiz und den Treffer- bzw. Nullpunkten aus dem kürzlich durchgeführten Pistolenschiessen. Die verbleibenden Abendstunden waren mit beliebten Unterhaltungs- und Gesellschaftsspielen ausgefüllt.

Nach der Organisation der Verpflegung beim Frauenfelder Militärwettmarsch setzt der Chlausabend zusammen mit der Teilnahme am Ermatinger Gangfischschiessen den Schlusspunkt im rund 25 Anlässe umfassenden Jahreskalender der Ortsgruppe Frauenfeld.

Bereits heute freut man sich wieder auf viele lehrreiche und gemütliche Stunden im 1982.

Kameraden . . .

berücksichtigt bei Einkäufen unsere Inserenten

Rangliste Jahresmeisterschaft 1981

	Ralley	Monats- wettbe- werb	Herbst- schiessen	Total
FHD	(Rangpunkte)			

1. Handschin Margrit	5	6	—	11
----------------------	---	---	---	----

Fouriere / Qm

1. Rietmann Paul	1	1	2	4
2. Wehrli Albert	2	5	1	8
3. Häusermann Werner	7	2	3	12
4. Dumelin Karl	4	2	7	13
5. Kolb Alois	6	4	4	14

Gangfischschiessen in Ermatingen

Am Samstag, 12. Dezember, nahmen die Gewehr- und Pistolenschützen der Ortsgruppe Frauenfeld bereits zum 24. Mal am traditionellen Gangfischschiessen teil.

Am Anlass der Ermatinger beteiligten sich dieses Jahr 1500 Gewehr- und 500 Pistolenschützen. Leider musste am Samstag bei sehr widrigen Wetterverhältnissen das schwere Programm absolviert werden (Olympiascheibe). Die Gewehrgruppe konnte dabei ein gutes Schlussergebnis buchen. Die sechs Schützen erreichten zwischen 85 und 91 Punkten und ein Total von 530 Punkten (Durchschnitt 88,33). Den beiden Pechvögeln E. Goldinger und W. Günther fehlte nur je 1 Punkt zum begehrten Kranzabzeichen.

Die Pistolengruppe konnte dafür gleich zwei Kranzträger feiern: Die «Kanonen» R. Hermann und A. Wehrli schossen beide ausgezeichnete 93 Punkte! Den übrigen Teilnehmern lief es ganz und gar nicht, und es musste zum Teil auch Nuller geschrieben werden. Sie vertrösteten sich auf die Jubiläumsteilnahme 1982.

Nach dem Fischschmaus mit Gesang im Hotel «Hecht» waren die Frauenfelder Hellgrünen wiederum Gäste im gemütlichen Haus an der Schiffgasse bei der Familie Kreis, wo der schöne und gemütliche Tag bei einem zünftigen Jass und herrlich mündenden Fischen vom Holzkohlengrill ausklang.

Den Gastgeber, Spendern und Teilnehmern danken wir nochmals herzlich. Wir freuen uns bereits jetzt schon auf das nächste Gangfischschiessen!

Sektion Solothurn

Präsident

Four Adler Willy, Grimmengasse 34, 4500 Solothurn
Ø P 065 22 82 10 G 065 22 16 21

Techn. Leiter

Oblt Marbet H.-P., Mittelgäustrasse 144, 4617 Gunzgen
Ø P 062 46 13 51

Stamm

Jeden 1. Dienstag des Monats im Restaurant Martins-
hof, Zuchwil, ab 18 Uhr

● Nächste Veranstaltungen:

anfangs Februar: Einführungsabend (Kegel-
abend) für Neumitglieder

Freitag, 26. März: Generalversammlung im
Restaurant Bleichenberg in Biberist

Für beide Anlässe erfolgen Einladungen auf
dem Zirkularweg.

Benzenjass

Auch dieses Jahr fand unser traditioneller Benzenjass mit dem Tambourenverein Solothurn im Restaurant Walliserkanne statt. Erfreulicherweise nahmen trotz miesem Wetter und Weihnachtsvorbereitungen eine stattliche Zahl Teilnehmer die Gelegenheit war, ihr Jasskönnen unter Beweis zu stellen.

Gespannt wartete man nach den sechs Runden auf die Auswertung und fragte sich, wird wohl wieder ein Tambour Tagessieger oder sollte es vielleicht einem Fourier gelingen die Siegesserie der Tambouren zu durchbrechen? Die Rangliste brachte es an den Tag, die Tambouren waren auch dieses Jahr unbesiegbar. Sie belegten geschlossen die ersten drei Plätze, jedoch auf den Plätzen vier bis sechs dicht bedrängt von Angehörigen des Fourierverbandes.

Mit einem gemütlichen Schieber und dem Schmaus der Trostbenzen klang dieser Abend aus.

Sezione Ticino

Casella postale 22, 6512 Giubiasco

Presidente

Furiere Pelli Adriano, 6592 S. Antonino
Ø P 092 62 21 59 U 092 62 14 84

Commissione tecnica

Cap Qm Ruffa Felice, cap Qm Ghezzi Luigi
I ten Qm Boggia Giorgio

Gefechtsmappe

Modell «Swiss Army», 3teilig, aus verstärktem und strapazierfähigem Kunststoff,
tarnfarbig oder schwarz

15.50

Militärverlag Müller AG 6442 Gersau

Telephon 041 84 11 06

Sektion Zentralschweiz

Präsident

Four Bühlmann Urs, Lützelmattestrasse 10, 6006 Luzern
Ø P 041 31 56 18 G 041 55 21 22

Techn. Leiter

Oblt Qm Steger Hanspeter, Bahnhofstr. 5, Postfach 69
6210 Sursee
Ø P 031 45 09 58 G 031 61 52 59
oder 045 21 47 91

Adressänderungen an:

Four Schaller Guido, Lindenbergstrasse 12
6331 Hünenberg

Stamm Luzern

Dienstag, 2. Februar, 20.15 Uhr, Hotel Rothaus,
Klosterstrasse 4, 6003 Luzern

Stamm Zug

Dienstag, 16. Februar, 20.15 Uhr, Hotel Guggital,
Zugerbergstrasse, Zug

Chlausstamm vom 1. Dezember

Am 1. Dezember trafen sich über 20 Zentralschweizer Fouriere im Hotel Rothaus zum diesjährigen Chlausstamm. Im Jägerstübli sass man beim gemütlichen Plaudern rund um den Tisch und erwartete Samichlaus und Schmutzli. Leider kam unser Schmutzli dieses Jahr mit einer «bösen» Hand. Sicher aber hat ihm und dem Samichlaus der Grossaufmarsch unserer Mitglieder bis in die Fingerspitzen gut getan. Was der Samichlaus auch dieses Jahr wieder alles zu berichten hatte, war allerhand. Aber die guten und die schlechten Taten hielten sich auch diesmal die Waage. Ob den Sprüchen konnten alle herzlich lachen, die Zeit verging im Flug.

Dieses Jahr wurde der Abend nicht «vorprogrammiert». Trotzdem oder gerade deshalb wurde diskutiert, geschäkert und gelacht und niemand vermisste irgendetwas. Die feine Gulaschsuppe gegen Mitternacht setzte dem gemütlichen und gelungenen Abend die Krone auf.

Mutationen

Eintritte: die Fouriere Bucher Franz, Emmenbrücke – Burri Peter, Steinhausen – Eichenberger Mario, Zug – Graber Urs, Kriens – Grossenbacher Erwin, Reiden – Lustenberger Josef, Root – Rindlisbacher Hansruedi, Zug – Schumacher Hubert, Hochdorf – Stirnimann Josef, Ruswil – Wagner Ernst, Ibach – Zemp Rolf, Kriens – Castelletti Bruno, Luzern – Renner Peter, Altdorf – Scheuber Konrad, Ennetmoos – Seunig Richard, Lachen – Föhn Tommy, Altdorf – Gössi Alois, Edlibach – Granert Christian, Luzern – Kaufmann Hansjörg, Luzern – Küng Peter, Wolhusen – Lipp Ruedi, Willisau – Lussi Benno, Stans – Zuber Urs, Luzern – Zimmermann René, Attinghausen – Bischof Beat, Zug – Ehrat Karl-Jo-

hannes, Schwyz – Eicke Nils, Luzern – Grogg André, Reussbühl – Giroud Gilbert, Dierikon – Jelk Beat, Luzern – Käslin Bruno, Beckenried – Omlin Christof, Sachseln – Rüegg Ronald, Rothenburg – Stöckli Josef, Luthern – Tresch Bernhard, Schattdorf – Urech Roland, Steinen – Kaufmann Heinz, Luzern – die HD Rf: Kretz Markus, Meggen – Waldburger Hanspeter, Neuenkirch

Übertritte von der Sektion Aargau: Four Bless Meinrad, Kriens – von der Sektion Basel: Four Breitschmid Hans Jörg, Luzern – von der Sektion Solothurn: Oblt Qm Gerber Werner, Baar

Übertritte zur Sektion Basel: Four Oehler Erich, Reinach – zur Sektion Ostschweiz: Four Rechsteiner Rolf, Niederurnen

Austritte: Hptm Qm Renner Felix, Andermatt – die Fouriere de Grandi Beat, Hünenberg – Hunkeler Werner, Beromünster – Iten Ralph, Baar – Schaffner Willy, Erstfeld – Tobler Jakob, Luzern (verstorben) – Widmer Rudolf, Horw – Fischer Kurt, Mutschellen – Marbach Josef, Sarnen – Birchler Karl, Einsiedeln – Fricker Martin, Zug – Bucher Hansruedi, Rudolfstetten – Bühlmann Hans-Ruedi – Inderkum Thomas, Altdorf – Lussi Erwin, Luzern – Späni Johann, Schindellegi – Stalder André, Meierskappel (verstorben) – Zeyer Bruno, Luzern – Gross Peter, Reussbühl – Künzle Mark, Kloten – Ludin Herbert, Emmenbrücke – Hicklin Guido, Zürich – Villiger Albert, Luzern (verstorben) – die HD Rf Häberli Jörg, Altishofen – Herrmann Christian, Kriens – FHD Rf Schafroth Pia, Sursee

Sektion Zürich

Präsident

Four Weissenberger Albert, Lättenstrasse 17
8224 Löhningen

Techn. Leiter

Ø P 053 7 26 18 G 053 4 74 21
Hptm Matthias Fürer, Seefeldstrasse 251, 8008 Zürich
Ø P 01 55 46 23 G 01 223 21 21

Adressänderungen an:

Four Würgler Christian, Limmattalstr. 127, 8049 Zürich
Ø P 01 56 00 22 G 01 52 66 55

Stamm Zürich

jeden ersten Montag im Monat, Bierhalle Kropf beim Paradeplatz, 18 – 19.30 Uhr

● Nächste Veranstaltung:

Generalversammlung in Schaffhausen: Freitag, 29. Januar, 19.30 Uhr, im Hotel Kronenhof, Schaffhausen. Wir beehren die Schaffhauser Ortsgruppe mit einer grossen Beteiligung!

Technische Kommission

● Nächste Veranstaltung:

VR Neuerungen / Fehlerquellen im Rechnungswesen

Es ist schon zur Tradition geworden, dass zu Beginn eines neuen Jahres die Neuerungen im VR durchbehandelt werden, damit alle wieder à jour sind. Dies wird auch dieses Jahr geschehen. Weil für 1982 keine umfassenden Neuerungen anstehen, werden zusätzlich noch die hauptsächlichsten Fehlerquellen im Rechnungswesen zum Zuge kommen. Es besteht auch die Möglichkeit diesbezüglich Fragen zu stellen oder Unklarheiten aus dem Raume zu schaffen. Für diesen Anlass hat sich Hptm Stauffer, Revisor beim OKK zur Verfügung gestellt. Ich hoffe, dass viele die Gelegenheit benützen werden, diesem kompetenten Mann seine Referenz zu erweisen und ihn etwas in die Zange zu nehmen. Hier noch die wichtigsten Daten:

Datum: Donnerstag, 25. Februar

Ort: Kaserne Zürich

Zeit: 20 Uhr bis ca. 22 Uhr

Der genaue Ort in der Kaserne wird in der Februarausgabe publiziert.

Regionalgruppe Zürich - Stadt

von Orelli Pierre, Kinkelstrasse 69, 8006 Zürich
Ø P 01 362 96 33 G 01 211 39 39

Stamm: jeden ersten Montag im Monat

● Nächste Veranstaltung:

Weinseminar

Die Firma Getränke-Dienst AG hat sich bereit erklärt, für uns und unsere Damen ein Weinseminar, welches drei Abende umfassen soll, durchzuführen. Da die Nachfrage voraussichtlich rege sein wird, haben wir uns entschlossen, den Kurs doppelt auszuschreiben. Die Daten:

Montagseminar: 1., 8. und 22. März

Donnerstagseminar: 4., 11. und 25. März

Beginn: jeweils 19 Uhr

Kurslokal: Brauerei Hürlimann, Restaurant Rotes Ross, Brandschenkestr. 150, 8002 Zürich

Kurskosten: Fr. 30.- pro Person

Ihre Anmeldung, unter Angabe der Anzahl Personen, des passenden Wochentags und der Telefonnummer, sind an unsern Obmann, Four Pierre von Orelli, zu richten.

Anmeldeschluss ist der 10. Februar.

Da die Teilnehmerzahl beschränkt ist, behal-

ten wir uns vor, bei einzelnen Interessenten einen Abtausch des Wochentags — selbstverständlich nach Rücksprache — vorzunehmen.

Regionalgruppe Bülach

Obmann
Rindlisbacher Willy, Bühlhofstrasse 328 Winkel
Oberrüti Ø P 01 860 35 01

Stamm

Jeden zweiten Dienstag im Monat, 20 Uhr, im Gasthof Rathausstube in Bülach

Stamm: Dienstag, 9. Februar, im Restaurant Rathausstube, Bülach, ab 20 Uhr, mit Apero für die neu eingetretenen Fouriere mit Spezialeinladung.

Ortsgruppe Schaffhausen

Obmann
Four Schwaninger Werner, Lättenstrasse 22,
8224 Löhningen Ø P 053 7 24 61 G 053 8 02 46

Stamm

Jeden 1. Donnerstag im Monat, im Restaurant Hotel Bahnhof, Schaffhausen, ab 20 Uhr

● Nächste Veranstaltungen:

Freitag, 29. Januar, 20 Uhr, Generalversammlung der Sektion Zürich in Schaffhausen, Hotel Kronenhof

Donnerstag, 4. Februar, ab 18 Uhr, Luftpistolschiessen Schiesskeller Herrenacker 3
(Ø 8 07 49)

ab 20 Uhr Monatsstamm Hotel Restaurant Bahnhof

Korrigenda: Kaum steht das Jahresprogramm für 1982, kommt bereits die erste Terminverschiebung. Die Besichtigung der Einsatzzentrale Schweizerische Rettungsflugwacht muss um eine Woche nachverlegt werden und findet nun am Samstag, 13. November, statt.

Pistolensektion

Obmann
Four Müller Hannes, Staldenstr. 292, 8965 Berikon AG
Adressänderungen an: Ø P 057 5 26 06
Müller Ernst, Lerchenberg 17, 8046 Zürich

Pistolen-Feldmeisterschaft Fehraltorf

Diese alle zwei Jahre zur Durchführung gelangende Konkurrenz brachte der ersten Gruppe den 4. Rang von 43 Gruppen ein. Alle sechs Gruppenschützen erreichten die Kranzauszeichnung und die Einzelmeisterschaft für 128 Punkte und mehr schossen Gerold Glatz

mit 132 Punkten, Roland Birrer mit 129 und Gusti Rosenberger mit 128.

Die Gruppe «Hindersi» war weniger erfolgreich — aber mitmachen kommt vor dem Rang. Die beiden Wappenscheiben gelangten an Gerold Glatz und an unseren Veteranen Carl Wirz.

Ustertag-Schiessen 1981

Die Gruppe «Hindersi» totalisierte 355 Punkte und steht im 52. Rang von 170 Gruppen. Kranzauszeichnung: Albert Cretin 95 Punkte, Pierre Giorgio Martinetti 90 und Ernst Müller 88.

Lu-Pi-Training 1982

je Donnerstag von 17 — 20 Uhr in der 10 m Schiessanlage Probstei, Zürich-Schwamendingen. Waffen stehen zur Verfügung; Wintertaining bestens empfohlen.

PSS-Generalversammlung

Donnerstag, 21. Januar. Früher als üblich, findet unsere Hauptversammlung bereits im Januar statt. Einladung an alle Mitglieder folgt.

Pistolenmeisterschaft SRPV

Diese Auszeichnung in Form einer gediegenen Plakette wird abgegeben gegen Vorweisung von:

- a) 10 Anerkennungskarten vom Pistolen-Bundesprogramm
- b) 10 Anerkennungskarten vom Pistolen-Feldschiessen und
- c) 10 Anerkennungskarten vom SRPV-Sektionswettkampf

Anmeldeformulare für Anwarter stehen zur Verfügung und können beim 1. Schützenmeister bezogen werden. Es lohnt sich, diese Karten zu sammeln.

KRENGER AG

MOLKEREIWEG 4 3600 THUN

- | | |
|-----------------------|-------------------|
| – FRÜCHTE & GEMÜSE | Ø 033 / 22 62 22 |
| – EXOT. SPEZIALITÄTEN | PC 30 - 14483 |
| – TIEFKÜHLPRODUKTE | TELEX - 921 / 264 |

Frankolieferung zu Militärpreisen

Stempel – die Sie immer gebrauchen

Eingesehen:

Postcheckbordereau

Beleg Nr. _____

Anweisungsbordereau

Die Richtigkeit bescheinigt
Der Rechnungsführer

für Diensteintrag ins DB

aber auch alle übrigen Stempel nach Ihrem Wunsch.

Militärverlag Müller AG 6442 Gersau

Telephon 041 84 11 06